

## **Keine Agenda 2010 Politik für Frankreich und Belgien**

### **Solidarität mit den Streikenden und „Nuit debout“**

Die Streiks und Blockaden in Frankreich dauern nun schon mehrere Wochen an. Viele französische Gewerkschaften, unter anderem die CGT, haben dazu aufgerufen. Lange Schlangen vor den Tankstellen, Stromausfälle, der Bahn- und Flugverkehr kommt zum Erliegen. Für Dienstag, den 14. Juni ist ein Aktionstag mit einer Großdemonstration in Paris geplant.

Unsere französischen Kolleginnen und Kollegen, sowie Studierende stellen sich gegen die von der Regierung durchgesetzten Arbeitsmarkt- und Arbeitsrechtsreformen. Diese „Reformen“ werden unter anderem betriebsbedingte Kündigungen leichter machen, die wöchentliche und die Lebensarbeitszeit erhöhen, sowie faktische Rentenkürzungen herbeiführen.

Für diese „Reformen“ gibt es jedoch weder im französischen Parlament, noch bei Umfragen eine Mehrheit. Stattdessen unterstützt ein Großteil der Bevölkerung die Proteste und zeigt sich solidarisch.

Auch im Nachbarland Belgien zeigen Arbeiterinnen und Arbeiter Widerstand gegen die Kürzungsmaßnahmen ihrer Regierung. Die öffentlichen Verkehrsmittel werden bestreikt, und 60.000 Menschen protestierten in Brüssel gegen die „Reformen“.

Eine angemessene Berichterstattung zu diesem Thema sucht man in den deutschen Medien vergeblich. Dies ist nicht sonderlich überraschend, zeigen sie doch den starken Widerstand gegen die angeblich „alternativlose“ Austeritätspolitik der deutschen Regierung innerhalb der EU.

Wir kämpfen seit Jahren in Deutschland gegen diese Kürzungspolitik und protestieren auch gegen diese Angriffe auf die Rechte der Beschäftigten in unseren westlichen Nachbarländern. DIE LINKE in der Städteregion Aachen ruft daher auf zu einer einstündigen

### **Kundgebung am Dienstag, den 14 Juni um 18 Uhr am Elisenbrunnen**

Kreisverband DIE LINKE in der Städteregion Aachen

linksjugend ['solid]

Die Linke. SDS Aachen